

GEDANKEN ZUM TANKEN am Sonntag, 6. Oktober 2024
von Pfarrerin Hannah Treier

Ein Bild voller Leben

Wenn wir unsere Leben betrachten, ergibt sich ein Bild, gezeichnet mit schönen Geschichten und einschneidenden Erlebnissen. Dieses Bild, einzigartig individuell, ist nicht immer auf den ersten Blick zu deuten. Worte helfen, uns ein Bild vom anderen Menschen zu machen, Geschichten erzählen den zurückgelegten Weg und das was «zwischen den Zeilen» erkennbar ist, lässt ahnen, welche Themen ein Mensch gerade mit sich trägt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben im Konflager auf dem Herzberg verschiedene Bilder gewebt und ihre Geschichte gezeichnet. Es sind Momentaufnahmen mit Themen aus ihrer Wirklichkeit:

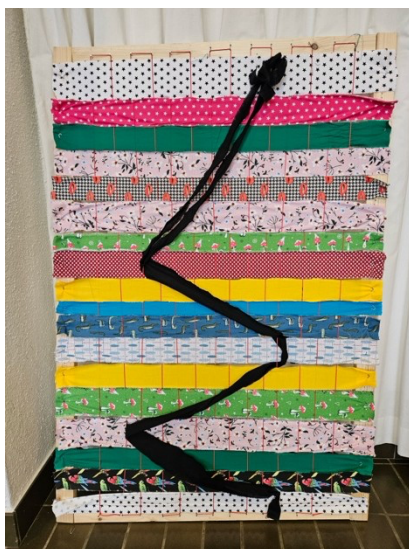




Am Morge stod d’Nina uf ond god go ässe. Nochrär trefft sie ere Frönd wo ere Blueme schänkt. Denne god sie met erem Boyfriend go Fuessball spele. Spöter gönd sie zäme a See go Stand-up Padel fahre, bes sie spöter es Krokodil vo wiitem gse hend. Darum flöchtet sie ganz schnell as Ufer ond renned i Wald. Doch dete wärdid sie vomene Vogel agschesse ond gönd direkt zo

de Nina hei, sech go wäsche. Am spätere Obe möched sie sech barat zom a Hallo-ween z go. So gäge die zwoi i de Nacht gönz de zo de Nina hei go schlofe.

Wir gingen am Nachmittag Pilze sammeln, als plötzlich Papageien angefliegen kamen. Sie griffen uns an, weil sie unsere Pilze klauen wollten. Wir haben unsere Pilze verteidigt. Als wir endlich alle Papageien vertrieben hatten, bekamen alle Hunger. Wir waren schon lange auf den Beinen und haben den ganzen Nachmittag nichts gegessen. So entschieden wir uns ein Lagerfeuer zu machen und dort unsere Pilze zu braten. Mit vollen Mägen und einem Lächeln auf dem Gesicht beobachteten wir alle den Sternenhimmel, bis wir nun langsam aber sicher in einen wundervollen Schlaf glitten.



Er wacht früh am Morgen auf und sieht am Himmel die Sterne. Er hört seine Papageie und will zum Strand gehen. Er läuft los über eine Blumenwiese, danach durch den Wald und kommt schliesslich am Strand an. Er geht surfen und sein Surfbrett wird von einem Krokodil zerbissen. Er schwimmt zurück an den Strand und dort findet er seine grosse Liebe. Mit ihr geht er den ganzen Weg zurück zu sich nach Hause und schliefen zusammen unter dem Sternenhimmel ein.

An einem warmen Sommerabend gehen Dilara und Robert zum Strand. Die Sonne tauchte den Himmel in leuchtende Farben (Sonnenuntergang). Sie setzten sich in den warmen Sand, hörten das Rauschen der Wellen und genossen die friedliche Atmosphäre. Als die Sonne langsam im Meer versank, hinterliess sie einen goldigen Schimmer auf dem Wasser. In diesem Moment fühlten sie sich unbeschwert und glücklich, wissend, dass dieser Sonnenuntergang ein neuer Anfang für viele gemeinsame Abenteuer war.



Sonntag, 29.09.2024, 10:15 am Bahnhof in Sursee trafen 28 verschiedene Persönlichkeiten aufeinander. In dieser Woche werden wir uns besser kennenlernen. Seit einigen Tagen begleitet uns bei fast jeder Aktivität eine süsse orange Katze. Nicht nur die Persönlichkeiten sind vielfältig auch die Aktivitäten sind interessant gestaltet. Ausserdem werden wir von 10 motivierten Leitern begleitet. Zum Beispiel bei der gestrigen Wanderung wurden wir von den Leitern motiviert und auf den richtigen Weg geleitet.

Fazit: Die verschiedenen Farben symbolisieren die Vielfalt des Lagers! In unserem Bild befindet sich ein Fehler, da «Nobody is perfect».

Ja, niemand ist perfekt, aber nur darum sind unsere Bilder des Lebens so bunt.
Wie würde Ihr Bild aussehen?